

Rezensionen von Buchtips.net

Jürgen Kehrer: Wilsberg - Wie alles begann

Buchinfos

Verlag: [grafit \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-89425-414-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 15,00 Euro (Stand: 06. Mai 2025)

Die ersten drei Krimis aus der Wilsberg-Serie, dem zumindest im Fernsehen verknautscht wirkenden Privatdetektiv aus Münster, brachte der grafit Verlag eben in einem Sammelband neu heraus. Eine sinnvolle Tat, die Lust auf mehr macht von Wilsberg und seinen interessanten Geschichten. In der ersten Story darf der selbsternannte Detektiv und Inhaber eines Briefmarken- und Münzenladens einen Mord aufklären, der 20 Jahre zurückliegt. Ein nicht so ganz einfaches Unterfangen, will doch der Polizeichef mit allen Mitteln verhindern, dass die als Selbstmord getarnte Tat nochmals an das Tageslicht gezerzt wird. Im zweiten Krimi begibt sich Wilsberg auf Spurensuche bei einem vermeintlich guten Kumpel. Dieser ist Besitzer einer großen Diskothek und ehemaliger Rockmusiker. Da bei Konzerten immer wieder Instrumente und Equipment spurlos verschwinden, soll Wilsberg ermitteln. Im Zuge seine Nachforschungen stößt er aber auf kriminelle Machenschaften seines Auftraggebers und gerät darüber hinaus in Lebensgefahr. Der dritte Teil des Bandes widmet sich der Gefährlichkeit von Sekten. Im Auftrag einer Klientin soll Wilsberg deren Ehemann aus deren Fängen befreien und muss sich dabei allerlei Angriffen aussetzen.

Es ist ein kluger Schachzug von grafit, die Bücher von Jürgen Kehrer über seinen Antihelden Wilsberg auszugraben. Es macht Lust auf mehr dieser originellen und spannenden Krimis, die mit viel Sprachwitz überzeugen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[26. Februar 2013]